



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/9058, 17/9954

### Transparenz beim Freihandelsabkommen zwischen der EU und Japan herstellen

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen schriftlich über ihren Kenntnisstand zu Form, Umfang und erwartete Folgen des derzeit zu verhandelnden Freihandelsabkommens zwischen der EU und Japan zu berichten und dabei darzulegen, ob und inwieweit sich die Staatsregierung hierzu auf Bundes- und Europaebene eingebracht hat.

Sie soll insbesondere auf folgende Aspekte in ihrem Bericht eingehen:

- Auswirkungen des Abkommens auf Bayern und die bayerische Wirtschaft;
  - Geplante formale Ausgestaltung des Abkommens (Positiv- oder Negativlistenansatz) und Klassifizierung als gemischtes Abkommen;
  - Veränderungen in der Verhandlungsstrategie nach Abschluss der Verhandlungen über die transpazifische Partnerschaft (TPP) zwischen den USA und u.a. Japan;
  - Auswirkungen auf unsere öffentlichen Dienstleistungen wie Wasser, Bildung, Gesundheit und Sozialsysteme sowie das öffentliche Beschaffungswesen;
  - Auswirkungen auf Sozialstandards und Arbeitnehmerrechte;
  - Auswirkungen auf Umwelt- und Verbraucherschutzstandards sowie Standards im Bereich der Lebensmittelsicherheit;
  - Auswirkungen auf EU-Datenschutzstandards;
  - Auswirkungen auf die kulturelle Vielfalt;
  - Vorgesehene Streitschlichtungsmechanismen und Regeln zur regulatorischen Zusammenarbeit;
2. sich auf Bundes- und Europaebene einzusetzen, dass die Verhandlungen über das in Rede stehende Abkommen schnellstmöglich ein Höchstmaß an Transparenz erreichen.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident